

## AUFTRÄGE AUS TSCHECHIEN

**K**norrr-Bremse, Weltmarktführer für Bremsysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat vom größten tschechischen Fahrzeugbauer Škoda Transportation a.s. erneut Aufträge für die Erstausrüstung von Straßenbahnen und Nahverkehrszügen erhalten. Der Auftragswert liegt im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Die Fahrzeuge werden überwiegend in Tschechien eingesetzt. „Die sehr gute Partnerschaft zwischen Knorr-Bremse und Škoda Transportation wurde durch die Covid-bedingten Reisebeschränkungen auf die Probe gestellt. Umso mehr freut es uns, dass wir unseren wichtigsten tschechischen Kunden erneut mit unseren zuverlässigen, langlebigen Bremsystemen beliefern dürfen“, sagt Dr. Peter Radina, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH und verantwortlich für das Geschäft von Knorr-Bremse in Österreich. Fünf Niederflur-Straßenbahnen für Brno werden mit einem hydraulischen Bremssystem von Knorr-Bremse ausgestattet. Der



© Škoda Transportation a.s.

Vertrag beinhaltet eine Option für 35 weitere Fahrzeuge. Weiters erhielt Knorr-Bremse den Auftrag für die Ausrüstung von 19 zweiteiligen elektrischen Nahverkehrszügen mit einer Sitzplatzkapazität von je 160 Plätzen. Dazu kommen 29 dreiteilige elektrische Nahverkehrszüge mit einer Sitzplatzkapazität von je 240 Plätzen mit einer Option für 31 weitere Züge dieser Baureihe. Für sämtliche Fahrzeuge liefert Knorr-Bremse die Luftversorgung, pneumatische Bremsysteme inklusive der in Mödling entwickelten und produzierten Magnetschienensysteme sowie die Sandungssysteme. ■

[rail.knorr-bremse.com/de/at](http://rail.knorr-bremse.com/de/at)

## JOINT VENTURE FÜR PHOTOVOLTAIK

Die Kommunalkredit Austria AG und eww Anlagentechnik GmbH haben ein Joint Venture für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Photovoltaik-Aufdächanlagen in Österreich gegründet. Die neue Gesellschaft wird ihren Kunden ein sogenanntes „Contracting-Modell“ anbieten. Dabei ist für die Kunden keine anfängliche Investition notwendig, da die Gesellschaft die Photovoltaik-Aufdächanlagen finanziert, auf den von den Kunden zur Verfügung

gestellten Dachflächen errichtet und langfristig an die Kunden verpachtet. Die Kunden erhalten sämtlichen von der Anlage erzeugten Strom und können diesen entweder im Gebäude selbst nutzen oder in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Das Angebot soll in einem ersten Schritt vor allem österreichische Industrie- und Gewerbekunden sowie Gemeinden ansprechen und später potenziell auch auf angrenzende Länder ausgeweitet werden. [www.eww.at](http://www.eww.at)

**Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

## IN DIESER AUSGABE

- Ingram Micro Security & Cloud:** ein unschlagbares Team ..... **2**
- Future of Work:** Das digitale Headquarter in der Cloud ..... **4**
- Ein besonderer Aufenthalt** im Theaterhotel & Suites in Wien ..... **7**
- DB Schenker** und FH des BFI Wien verlängern Kooperation ..... **7**
- Vor den Vorhang:** Thomas Gabriel wechselt zu Pioneers ..... **8**

## JUNGE CHANGEMAKER

Red Bull Basement ist eine Initiative, die junge Unternehmer und Studierende mit modernster Technologie unterstützt, ihre Ideen, die Welt zu verändern und nachhaltiger zu gestalten, umzusetzen. Dabei steht der weltweit tätige IT-Dienstleister NTT Ltd. schon im zweiten Jahr als Technologiepartner zur Seite. Das Programm fördert die nächste Generation von Changemakern und Innovatoren, indem es virtuelle und hybride Events schafft, bei denen die Teilnehmer an Workshops und Mentoringprogrammen teilnehmen können. In den letzten beiden Jahren haben Unternehmen weltweit alternative Wege gesucht, Menschen sicher zusammenzubringen. Das Programm zeigt, dass virtuelle und hybride Events ortsspezifische Barrieren überwinden und so die Reichweite und den Impact von Initiativen steigern.

[www.hello.global.ntt](http://www.hello.global.ntt)

**DAS AKTUELLE  
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!**

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## INGRAM MICRO SECURITY UND CLOUD

Im Zeitalter der digitalen Transformation sind Daten zum wertvollsten Gut für Unternehmen geworden. Sie zu schützen ist das Gebot der Stunde. Die Experten von Ingram Micro bieten dafür wertvolle Unterstützung.

**D**urch die fortschreitende Digitalisierung benötigen alle sicherheitsrelevanten Bereiche deutlich mehr Schutz, als vielen Unternehmen bewusst ist. Hier steht Ingram Micro Security mit seiner Expertise Partnern zur Seite, um der Kompromittierung von IT-Netzwerken vorzubeugen. Die Security-Experten analysieren individuell die Möglichkeiten jedes Unternehmens und erarbeiten gemeinsam die optimale Strategie. Dazu gehören die Partnerschaften mit namhaften Herstellern sowie umfassende Angebote für langfristige, intelligente Security-Dienstleistungen, wie fokussierte Schulungen, Zertifizierungen, Beratungen und Lösungsmanagement sowie der Support durch ausgewiesene Sicherheitsexperten. Sie möchten erfahren, wie Sie Ihr Unternehmen am besten schützen können? Unser Experte freut sich über Ihre Anfrage unter [markus.schaub@ingrammicro.com](mailto:markus.schaub@ingrammicro.com)

### GEMEINSAME REISE: CLOUD

Die Schwerpunkte des führenden ITK-Distributors setzen auf gemeinsames Wachstum und skalierbare Lösungen. So wird auch der Ingram Micro Cloud Marketplace



– der weltgrößte Marktplatz branchenführender digitaler Dienste – laufend erweitert. Dank der neuen Marketplace-API-Technologie können externe Systeme von Partnern ab sofort mit dem Backend des Cloud Marketplace verbunden werden. Dies ermöglicht die Kundenverwaltung (CRM), Verrechnung (Billing) sowie die Bestellung aus den eigenen Tools während gleichzeitig Daten – speziell Verrechnungsdaten – automatisiert in die eigene Software eingespielt werden können. Ein manueller Aufwand oder eine Zuteilung der Rechnungen gehört damit der Vergangenheit an, wo-

durch die Marge der Partner gesichert wird. Zusätzlich wird die Rechnungslegung an die eigenen Kunden vereinfacht und Fehlerquellen werden vermieden. Das Ziel des ITK-Distributors ist es, Partnern die Möglichkeit zu bieten, sich auf ihr Kerngeschäft fokussieren zu können und nicht durch manuelle Tätigkeiten ausgebremst zu werden.

Haben wir Ihr Interesse an einer automatisierten End-to-End-Lösung geweckt? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [at\\_cloud@ingrammicro.com](mailto:at_cloud@ingrammicro.com)  [ingrammicrocloud.com/us/en/marketplace-api/](https://ingrammicrocloud.com/us/en/marketplace-api/)

Anzeige • Foto: Gerd Altmann/Pixabay (1)

Möchten Sie mehr erfahren? Unser Experte freut sich über Ihre Anfrage unter [markus.schaub@ingrammicro.com](mailto:markus.schaub@ingrammicro.com)

Sind Sie interessiert an einer automatisierten End-to-End-Lösung? Schreiben Sie uns eine E-Mail an [at\\_cloud@ingrammicro.com](mailto:at_cloud@ingrammicro.com)



Wir sorgen dafür, dass Sie zu Ihrem Recht kommen!

# D.A.S. Rechtsberatung

Als D.A.S. Kunde helfen Ihnen unsere D.A.S. Juristen kostenlos unter 0800 386 300 und [rechtsservice@das.at](mailto:rechtsservice@das.at). Egal, ob Sie eine Rechtsauskunft oder Soforthilfe bei einem rechtlichen Notfall benötigen.

D.A.S. Rechtsschutz AG  
[www.das.at](http://www.das.at)



**DAS ORIGINAL  
IM RECHTSSCHUTZ**

Ein Unternehmen der ERGO Group

## DAS DIGITALE HEADQUARTER IN DER CLOUD

Intelligente Technologien gestalten neben Kundenbeziehungen und Geschäftsmodellen auch die Zukunft der Arbeit maßgeblich mit. Eine flexible Arbeitskultur und ein personalisiertes Kundenerlebnis werden immer mehr zum Erfolgsfaktor für Unternehmen, meint Steffen Lange, Country Leader Salesforce Austria.



Steffen Lange ist Country Leader bei Salesforce in Österreich. Der in der Branche ausgezeichnet vernetzte CRM-Experte fungiert auch als Start-up Advisor und Mentor und verfügt über 15 Jahre IT-Businessmanagement Erfahrung in unterschiedlichen Branchen.

Die Arbeitswelt unterzieht sich einem radikalen Wandel. Der durch COVID-19 beschleunigte Digitalisierungsboost rückt feste Bürozeiten und fixe Arbeitsplätze immer mehr in den Hintergrund. Viele Menschen werden auch weiterhin ortsungebunden arbeiten wollen, die virtuelle Zusammenarbeit ist für alle Abteilungen und vom Lehrling bis zum CEO Alltag geworden. Wo früher ein Face-to-Face Gespräch stattfand, gibt es heute verschiedene Plattformen und Apps, die ganze Belegschaften trotz Distanz eng zusammenarbeiten lassen. Mitarbeiter können ortsunabhängig auf Daten

sowie Ressourcen zugreifen und Workflows automatisiert werden. Statt über isolierte E-Mail-Posteingänge kommunizieren immer mehr Unternehmen über Kollaborationsplattformen wie Slack, die Informationen an einem Ort für alle sichtbar machen. Mitarbeiter können ihre Projekte in Slack organisieren, sich über die Channels austauschen und Ideen teilen - auch mit externen Partnern und Kunden.

### 360-GRAD-SICHT AUF DEN KUNDEN

Auch die Kundenbedürfnisse haben sich durch die Krise stark verändert. Obwohl

Kunden und vor allem kleinere Unternehmen den persönlichen Austausch am Point of Sale geschätzt und bevorzugt haben, mussten in der Pandemie digitale Angebote geschaffen werden, um die Kundenbindung aufrecht zu erhalten. Insbesondere die Funktion der Personalisierung ermöglicht den Aufbau und das Aufrechterhalten von Kundennähe und Loyalität über den digitalen Weg.

Um die zahlreichen Kundendaten zu erfassen, eignen sich intelligente Technologien wie die Salesforce Customer 360 Plattform. Cloud-basierte Plattformen ermöglichen, dass alle Mitarbeiter von überall aus Zugriff haben und relevante Informationen auf einen Blick erkennbar sind. Das hilft Unternehmen dabei, ihre Kunden besser zu betreuen und mit individuelleren, auf sie persönlich zugeschnittenen Lösungen und Angeboten anzusprechen – über alle Kanäle hinweg.

### DER WANDEL IST GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

Wir wissen nicht, was die Zukunft bringen wird – klar ist aber, dass die digitale Transformationsreise uns dauerhaft begleiten wird. Für hybrides Arbeiten braucht es nicht nur entsprechende digitale Tools und die notwendige Agilität, um schnell auf veränderte Umstände zu reagieren, sondern auch eine Unternehmenskultur, die auf Transparenz, Offenheit und Respekt gebaut ist.

[www.salesforce.com](http://www.salesforce.com)

### INFO-BOX:

#### Über Salesforce

Salesforce ist der weltweit führende Anbieter von Customer Relationship Management (CRM)-Software und bringt Unternehmen und Kunden im digitalen Zeitalter näher zusammen. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und ermöglicht es Unternehmen unabhängig von deren Größe oder Branche, die Vorteile leistungsstarker Technologien wie Cloud, Mobile, Social, Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz, Voice und Blockchain zu nutzen, um eine 360°-Sicht auf ihre Kunden zu gewinnen.



Jobs PLUS Ausbildung – im Rahmen der Impacementstiftung Wiener Fachkräfteinitiative (IMP FKI)

## Modern Cloud Administrator\*in Software Testing & Release Management

Zertifikatsprogramme

Oktober 2021 – Oktober 2022

**Setzen Sie mit der Weiterbildung Ihrer neuen Mitarbeiter\*innen auf hochwertiges IT-Personal für die Zukunft Ihres Unternehmens!**

- › Duale Weiterbildung: einjähriges, modulares Zertifikatsprogramm mit akademischer Grundausbildung und praxisorientierter Industriespezialisierung
- › Die Teilnehmer\*innen erhalten während der gesamten Ausbildung die Bezüge vom AMS Wien.

- › Zertifikat der FH Campus Wien | Campus Wien Academy
- › Industrie-Zertifikate der Partner\*innen von ETC – Enterprise Training Center



[www.campusacademy.at](http://www.campusacademy.at)

Jetzt informieren  
[www.etc.at](http://www.etc.at)



## EFFIZIENZ OHNE KOMPROMISSE

Die bewährte ERP/PPS-Software use™ der Vorarlberger Softwareschmiede Leoni zeichnet sich seit 1993 über die gesamte Wertschöpfungskette durch ihr Modulsystem und ihre variabel einsetzbaren Bestandteile aus.

**M**it Erfahrungen aus unterschiedlichsten Projekten hat sich das versierte Team um Geschäftsführer Markus Leoni und Entwicklungsleiter Stefan Fraissler als kompetenter Ansprechpartner für individuelle Softwarelösungen etabliert. Der Vorarlberger Spezialist sorgt seit vielen Jahren im In- und Ausland mit der ERP/PPS-Software use™ für effiziente Geschäftsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. In Abstimmung mit individuellen Kundenbedürfnissen entwickelt der Spezialist für ERP, PPS, TPM (Instandhaltung) sowie mobile Lösungen maßgeschneiderte Produkte, die durch ihre schnellen Entwicklungszeiten sowie ihre unmittelbare Einsatzbereitschaft überzeugen und mittlerweile als Erfolgsgaranten gelten.

### GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN

Das Erfolgsgeheimnis der Komplettlösung use™ basiert auf ihrem modularen Aufbau mit flexiblen Kombinationsmöglichkeiten. Dank ihm wächst die Software mit dem Unternehmen und ist in der Lage, sich den Anforderungen unterschiedlichster Branchen und Bereiche wie Finanzbuchhaltung, Lagerwirtschaft, Maschinen- und Anlagenbau u. v. m. anzupassen. Angefangen von der Materialbeschaffung mit Chargenverfolgung über die Produktionsplanung mit Kapazitäten und strukturierten Stücklisten mit Arbeitsplänen bis zu BDE und Nachkalkulation ermöglicht das leistungsstarke PPS-System erhebliche Effizienz- und Produktivitätssteigerungen von Geschäftsprozessen. Die use™-Projektverwaltung ermöglicht eine To-do-Verwaltung mit Protokollierung, die Zusammenfassung von Vertriebs- und Einkaufsbelegen, die Kostenkontrolle zur Laufzeit eines Projekts, eine einfache Projektabrechnung, eine Aufwandserfassung für Nachkalkulation sowie individuelle Abrechnungsarten. Ein weiteres Spezialgebiet, die Klick-Abrechnung und Vertragsverwaltung mit Vorschriften, wurde ebenfalls in einem eigenen All-in-Modul berücksichtigt.

### NEUE VERSION USE™ 10.4

Um am schnelllebigsten IKT-Markt von heute wettbewerbsfähig zu bleiben und seinen



Team use „Vorarlberg“ (v. l. n. r.): Stefan Fraissler, Markus Leoni, Dina Leoni, Gebhard Erhart

Kunden einen nachhaltigen Mehrwert zu bieten, ist es essenziell, sich flexibel und kontinuierlich an neue Gegebenheiten und Anforderungen anzupassen. Im Hause Leoni reagiert man diesbezüglich mit intensivem Kundenkontakt und laufenden Systemupdates – zuletzt mit der neuesten Softwareversion use 10.4. Das Update punktet unter anderem mit verbesserter Usability sowie einem neuen Rechtesystem für einzelne Projekte. Neue Felder für Fortschritt und Status ergänzen den Bereich Projekt-Aufgaben.

Mit InfoSQL ist es nun auch möglich, SQL-Abfragen zu bestimmten Vorgängen zu hinterlegen (z. B. bei der Chargenverwaltung, Projekten, Tickets etc.). Außerdem wurden neue Rechte pro Abfrage implementiert.

Das erweiterte Ticket-System verfügt in der Version 10.4 über den sogenannten Dispatcher, der die Planung von Tickets ermöglicht. Das neue Rechtesystem ermöglicht es nun auch Technikern, ihre Tickets eigenständig zu planen. Tickets können einfach per Drag-and-drop geteilt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sowohl persönliche als auch öffentliche Warteräume zu managen.

Die useAPP unterstützt nun die neuesten Android- und iPhone-Versionen und wurde ebenfalls mit frischen Features ausgestattet: Zu den Neuheiten zählt ein Kalender (für Benutzer, Timelines und Tickets), ein Adressbuch inkl. Kontomanager Light, InfoSQL-Abfragen, Fotosystem u. v. m.

### USE™ ERP ALS LEHRMITTEL

use™ ERP eignet sich hervorragend für die Anwendung als Lehrmittel. Seit April 2018 erlernen Studierende an der BZWI in St. Gallen in der Schweiz nicht nur theoretische Grundlagen, sondern können sie dank der Software gleich in die Praxis umsetzen. 209 Studenten in drei Schulen konnten bis jetzt von use™ als Lehrmittel profitieren. ■

### Leoni Software GmbH

Schwefelbadstraße 2  
6845 Hohenems  
Tel.: +43/5576/982 69  
office@use-soft.com  
[www.use-soft.com](http://www.use-soft.com)

**USE**   
Softwarelösungen

## HOTEL-TIPP

## THEATERLUFT SCHNUPPERN

**D**irekt neben dem ältesten, noch bespielten Theater Wiens wurde 1886 das Theaterhotel errichtet. Für das Wiener Traditionshotel hebt sich nun nach einer 8-monatigen Renovierungsphase wieder der Vorhang. Thematisch zieht sich das Theater in der Josefstadt als roter Faden durch das Hotel: angefangen mit dem Spiegelgang im Entrance, der in Gestalt einer Theaterkasse ausgearbeiteten Rezeption und dem roten Billard-Salon. Bildausschnitte des Theaters finden sich in den Zimmern, genauso wie Theaterspiegel, rote Samtvorhänge und Bühnenleuchten. Das charmante 4-Sterne-Themenhotel mit 54 Zimmern & Suiten überzeugt auch durch seine Lage: Ausgehend von der „Josefstadt“, lässt sich bequem zu Fuß die imperiale Kaiserstadt genauso erkunden, wie das junge, moderne Wien.



© Neil &amp; Marc Jones

[www.theaterhotel-wien.at](http://www.theaterhotel-wien.at)

## SHORT-CUTS

## FERNWÄRMESPROJEKT

Nur knapp ein Jahr nach Inbetriebnahme der neuen Energieanlagen steht bei Smurfit Kappa Nettingsdorf bereits das nächste Großprojekt in den Startlöchern. In Kooperation mit der Bioenergie Gruppe errichtet der führende Wellpappehersteller am Standort Nettingsdorf eine Anlage zur Gewinnung umweltfreundlicher Fernwärme aus bis zu 25 Mega-Watt Abwärme. Die Umsetzungsdauer für das Fernwärmeprojekt Nettingsdorf ist mit 18 Monaten sehr ambitioniert – die Fertigstellung ist bereits für Herbst 2022 geplant. Eine rasche Projektumsetzung liegt aber im Interesse aller Beteiligten, denn die Fördertöpfe für Investitionen in nachhaltige Energieversorgung sind derzeit gut gefüllt. Immerhin hat sich Österreich bis 2030 nachhaltige Klimaziele gesetzt, bis 2040 will man seitens des Bundes gar die Klimaneutralität erreichen. Abwärmeprojekte wie in Ansfelden sind dabei ein wesentliches Standbein dieser Strategie.

[www.smurfitkappa.com](http://www.smurfitkappa.com)

## ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT

## FH DES BFI WIEN UND DB SCHENKER KOOPERIEREN

Die FH des BFI Wien und DB Schenker Österreich fixierten im Rahmen der feierlichen Vertragsunterzeichnung ihre seit 2017 bestehende Zusammenarbeit um ein weiteres Jahr. Die langfristig angelegte Kooperation bietet einen vielseitigen Mehrwert für beide Partner: Neben dem spannenden Austausch zwischen Theorie und Praxis, hat die FH des BFI Wien die Möglichkeit, ihren Studierenden einen umfassenden Einblick in die Arbeit eines weltweit agierenden Logistikunternehmens zu geben. DB Schenker

wiederrum kann sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren und erste Kontakte zu zukünftigen Logistikexpertinnen und -experten knüpfen. „Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem langjährigen Partner bestmöglich für die zukünftigen Anforderungen sowohl von Kunden- und Logistikkinnovationen, aber und vor allem von Studierenden hinsichtlich eines zukünftigen Arbeitgebers gerüstet sind“, so Martin Obermüller, HR-Leiter DB Schenker Österreich und Südosteuropa.

[www.dbschenker.com](http://www.dbschenker.com)

## WEITERES WACHSTUM

## TECHBOLD STARTET AKTIENEIGENEMISSION

techbold startet mit einer Emission junger Aktien für Kunden, Mitarbeiter und private Investoren. Das österreichische IT-Unternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2015 zu einem der am schnellsten wachsenden Full Service IT-Unternehmen in Österreich entwickelt. Damian Izdebski, Gründer und CEO von techbold, will nun durch die Kapitalerhöhung den eingeschlagenen Kurs fortsetzen: „Bis zum 23. September haben nun private Investoren die Möglichkeit, ein Teil unserer Wachstums-

geschichte zu werden. Unser Ziel ist es, techbold in unserem Kundensegment zum führenden IT-Dienstleister des Landes zu entwickeln. Unsere Kunden sind mittelständische Unternehmen, die das wirtschaftliche Rückgrat in Österreich bilden. Diese Unternehmen benötigen einen IT-Partner auf Augenhöhe, der schnell und flexibel ist. Genau diese Marktlücke hat uns dieses rasante Wachstum der letzten Jahre ermöglicht. Und wir haben noch viel vor.“

[www.techbold.at](http://www.techbold.at)

## UPCYCLING PARK FÜR BIO-BRENNSTOFF GMBH

Die BIO-Brennstoff GmbH, ein Tochterunternehmen der Baumit-Gruppe, beabsichtigt die Errichtung eines Vorzeigebetriebes der Kreislaufwirtschaft. Beim sogenannten „Upcycling Park“ handelt es sich um eine innovative Anlage zur Schnellbindemittelproduktion, die auf einem in Österreich entwickelten und patentierten Herstellungsverfahren basiert. Am 1. Juli hatte sich das Unternehmen an die Öffentlichkeit gewandt und einen Standort-Bewerb für den „Upcycling Park“ ausgerufen. Erfreut zeigt sich nun der Geschäftsführer der BIO-Brennstoff GmbH, Eberhard Reil, über die durchwegs positive Resonanz auf diesen Aufruf: „Insgesamt 18 Standorte aus Nieder- und Oberösterreich haben sich bei uns gemeldet und ihr ernsthaftes Interesse an einer Betriebsansiedlung bekundet. Eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise wird in den nächsten Wochen fallen.“ Mit einer Umsetzung des „Upcycling Parks“ werden 50 hochwertige regionale und nachhaltige Arbeitsplätze – sogenannte Green Jobs – entstehen. Das Investitionsvolumen liegt bei 50 Millionen Euro.

<https://bio-brennstoff.com/>

**VOR DEN VORHANG** EY-Partner wechselt zu Innovations-Consulting-Unternehmen

## THOMAS GABRIEL BEREICHERT PIONEERS

© iStockphoto/Sebastian Kreuzberger



Thomas Gabriel: „Unsere ‘Pioneers in Residence’ unterstützen interne Teams bei der Validierung neuer Geschäftsmodelle.“

**D**er EY-Partner Thomas Gabriel (52) wechselt zur Innovations-Consulting-Firma Pioneers. Er übernimmt wesentliche Anteile an Pioneers und wird das Unternehmen als Managing Partner gemeinsam mit Anton Schilling in die Zukunft führen. Gabriel ist ein erfahrener Strategie-Berater mit 25-jähriger Erfahrung und ebenso langem unternehmerischem Track-Record. Er hat die Contrast Management-Consulting mit seinen Partnerkollegen zu einer 120-köpfigen-Beratungsfirma weiterentwickelt. Nach dem Exit an EY war er die letzten vier Jahre bei EY-Parthenon als Partner erfolgreich. „Thomas Gabriel bereichert Pioneers mit seiner umfassenden unternehmerischen Erfahrung und seinem exzellenten Ruf als Strategieberater. Er kann sich als Gründer einbringen, versteht aber auch Corporate-Strukturen perfekt. Strategie trifft Innovation, und davon werden unsere Kunden unmittelbar profitie-

ren“, sagt Anton Schilling, Managing Partner von Pioneers. „Unternehmen geraten zunehmend unter Druck und sind auf Erfolge ihrer Innovationsaktivitäten angewiesen. Genau hier setzen wir mit unserer intensiven, praxisorientierten Begleitung von Entscheidungsträgern und Mitarbeitern an. Abgeleitet aus der Strategie und eingebettet in ein innovationsfreundliches organisatorisches Umfeld, verwirklichen wir Veränderung und schaffen langfristige Werte“, so Thomas Gabriel. ■

<https://pioneers.io/>

**NEW BUSINESS GUIDES**  
**Aktuell: Automation-Guide**  
 – Ihr Leitfaden für Ihren  
**Unternehmenserfolg**



**JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!** [www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## SYMPOSIUM STELLT SICH ZUKUNFTSFRAGEN

Prominent besetztes Symposium „Gesellschaft im Wandel der Zeit – wie wollen wir wirtschaften“: Steirische Marktgemeinde Passail lädt zum Austausch über Zukunftsperspektiven für Wirtschaft und Gesellschaft.

© Foto Andreea



**D**ie Marktgemeinde Passail stellt sich den Herausforderungen der Zukunft! Als Ergebnis eines Partizipationsprozesses mit mehreren Bürger:innen-Dialogen stehen Zukunftsszenarien für Wirtschaft und Gesellschaft heuer im Zentrum des hochkarätig besetzten Symposiums „Gesellschaft im Wandel der Zeit – wie wollen wir wirtschaften“: Von 9. bis 11. September 2021 wird Bürgermeisterin Eva Karrer gemeinsam

mit renommierte Vordenker:innen, mit Wirtschaftstreibenden und der Bevölkerung der Region sowie Interessierten aus dem In- und Ausland darüber diskutieren, wie Wirtschaft ressourcenschonender und sozialverträglicher gestaltet werden kann und spezifische Lösungen für die Gemeinde und die Region entwickeln. Das Symposium wird auch per Live-Stream übertragen.

### DAS PROGRAMM

Eröffnung wird am 9. September, 18.30 Uhr, die Philosophin Lisz Hirn (Key Note) und ein Wirtschaftsdialog-Forum mit Bürgermeisterin Eva Karrer und regionalen Unternehmer:innen (Weizer Strobl-Runde). Am 10. September, stehen ab 09.00 Uhr Impulsreferate des Wirtschaftsforschers Stephan Schulmeister, Barbara Blaha (Momentum Institut), Irina Nalis-Neuner (Strategieberaterin), Manfred Mühlberger (Umweltmanagement) und Ludolf von Maltzan (Ökodorf Brodowin) sowie ein Talk mit dem Visionär und Chocolatier Josef Zotter abwechselnd mit Arbeitskreisen mit engagierten Akteur:innen aus der Region, regionalen Wirtschaftstreibenden, und Bürger:innen-Dialoge am Programm. Der Samstag wird im Zeichen der Umsetzung stehen und konkrete Ergebnisse für künftige gemeinsam mit den Bürger:innen gestaltete Projekte liefern. ■

[www.zeitraumpassail.at](http://www.zeitraumpassail.at)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.